

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0410/2009

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

02.06.2009

Betrifft

Jahresabschluss 2008 der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH)

Beratungsfolge

23.06.2009 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2008 (**Anlage 1 - 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2008 vom beauftragten Wirtschaftsprüfer am 30. April 2009 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter und den Vertreter der Stadtwerke Münster GmbH, in der Gesellschafterversammlung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2008, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 136.146.078,84 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 3.955.961,76 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.955.961,76 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Die FMO GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Münster. Mit Ratsbeschluss vom 19.09.1984 ist der Anteil der Stadt Münster an der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH auf die Stadtwerke Münster GmbH übertragen worden. Auf der Grundlage des v.g. Ratsbeschlusses können die Vertreter der Stadt Münster / Stadtwerke Münster GmbH den im Beschlussvorschlag genannten Punkten erst nach Abstimmung mit der Stadt Münster abschließend zustimmen.

Gesamtentwicklung/-ergebnis:

Dem Jahresabschluss wurde von dem beauftragten Wirtschaftsprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Vor dem Hintergrund der anhaltend extremen Wettbewerbssituation wird der Verlauf des Geschäftsjahres 2008 als insgesamt zufriedenstellend bewertet. Während die Fluggastzahlen bis zur Jahresmitte kumuliert sogar stiegen, musste im zweiten Halbjahr in Folge der beginnenden Finanz- und Wirtschaftskrise ein leichter Rückgang festgestellt werden. Insgesamt zählte der Flughafen rund 1,6 Mio. Fluggäste und damit 2,3 % weniger als im Vorjahr. Die Geschäftsführung führt aus, dass der FMO sich damit im guten Mittelfeld der anderen internationalen Flughäfen befindet, wenn man diejenigen mit positiven Sondereffekten aus der Betrachtung heraus lässt. Positiv wird insbesondere vermerkt, dass die durchschnittliche Auslastung aller landenden und startenden Maschinen um 2,4% auf fast 70% gestiegen ist. Außerdem konnte die Qualität des Flugplanes – z.B. durch die neue Verbindung der Air France/Regional zum internationalen Drehkreuz Paris CDG - wieder deutlich optimiert werden.

Die FMO-Strategie des „Vollsortimentes“ wird vor dem Hintergrund der Veränderungen in den Märkten weiterhin als richtige Strategie eingeschätzt.

Insgesamt ergibt sich für 2007 ein Jahresfehlbetrag von rund 3.956 T€ gegenüber einem Planergebnis von 4.248 T€ und einem Vorjahresergebnis von 2.789 T€. Es ist nicht vorgesehen, den Verlust durch die Gesellschafter ausgleichen zu lassen. Vielmehr soll der Jahresfehlbetrag als Verlust vorgetragen werden. Zusammen mit dem Verlustvortrag aus der Bilanz 2007 ergibt sich damit ein Verlustvortrag von insgesamt 10.353.959,43 €. Entsprechend wurde das Eigenkapital auf 30,5 Mio. € gesenkt und sank die Eigenkapitalquote von 25,4 auf 22,4 %.

Ausblick:

Bundesweit wird mittlerweile für 2009 von einem Rückgang der Passagierzahlen von bis zu 10% ausgegangen. Vor dem Hintergrund des damit einhergehenden Umsatzrückgangs hat die Flughafengesellschaft zu Beginn des Jahres 2009 ein Optimierungsprogramm mit dem Namen TuneUp 2009 aufgelegt, mit dem durch weitere Kostensenkungen und Ertragssteigerungen dennoch das geplante wirtschaftliche Ergebnis erreicht werden soll.

Die weitere Entwicklung des Flughafens in den kommenden Jahren wird davon abhängen, ob die Finanzkrise relativ schnell überwunden werden kann und ob die benachbarten Flughäfen ihre aggressive, durch Quersubventionen ermöglichte Marktbesetzung weiter verfolgen werden.

Weitere Einzelheiten können dem Jahresabschluss und dem Lagebericht in der **Anlage** entnommen werden.

Beratung:

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der FMO GmbH haben in gemeinsamer Sitzung am 28.05.2009 über die im Beschluss genannten Punkte beraten. Das Votum für die Stadt Münster / die Stadtwerke Münster stand dabei unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses durch den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften.

i.V.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin